

[60876]

Buchholzens in Paris.

Preis 3 Mark.

Im bekannten Einband in 8farbigem Irisdruck

Preis 4 Mark 50 Pfennige.

Obige Novität, ein ausgezeichnete Weihnachtsartikel, dessen Absatzfähigkeit ich wohl nicht besonders zu betonen brauche, liegt in bekannter Ausstattung zur Versendung für die nächsten Tage bereit und wird in allen Journalen und größeren Tagesblättern angezeigt.

Bezugsbedingungen:
à condition

ohne jede Ausnahme nur in doppelter Höhe der Barbestellung, sonst wertlos;
gebunden nur bar.

Barbestellungen, die bis Anfang Dezember in meinen Händen, rabattiere mit:

40% und 7/6

brosch. und geb. auch gemischt; von 20 Exemplaren an mit 50% ohne Freieemplare.

Einband 1 M 10 s netto.

Hauptinhalt dieses hochamüsanten Familienbuches:

Auf, Wilhelmine, nach Paris!

Im Schnellzug.

Muthig weiter nach Paris.

Der Einzug in Paris.

Die erste Nacht im Grand Hotel.

Eine Spaziersfahrt durch Paris u. anderer Zauber.

Im Louvre, im Bois und in der Großen Oper.

Betrachtungen u. Begegnungen, Im Edentheater.

Das Bitriol im Hotel u. Wilhelmine als Kaudeln.

Deutsche Sedanfeier in Paris.

Vom Triumphbogen zu Bal Bullier.

Paris als Krähwinkel.

Im Kaiserpaale von Versailles.

Die Romantik des lateinischen Viertels.

Paris und Berlin auf der Mensur.

Die Tragödie der Halle.

Pariser und Pariserinnen.

Wettrennen mit Toiletten und Amerikanern.

Wilhelmine vor Gericht.

Heimkehr.

Von den zahlreichen Seitenüberschriften erwähne:

Wilhelmine fällt in d. Seitengebäude des Aristophanes u. die Transfusion des Stinde-Meufow'schen Völkerstammes. — Wie alles lang hinschlägt und Buchstinde Trübsal in die Seele schreibt. — Von Lord Blumentohl, wenn er frisch frisiert ist und der geliebten Mollie im Waldcafé. — Warum der Frankfurter das Bohnelied singen soll und Karl mit den Hühnerooogen strampeln wollte. — Warum Knebbchen die Stindeholzen nicht küssen will und dem Rütli ohne Cognac. — Von den Jagdgründen der Landsbergerstraße und den Abreibungen der Schriftsteller. — Wilhelmine wird an die Abjäre genagelt und Giftblise auf den Weg gestreut. — Wilhelmine legt sich in grüne Hängematten und Karl läßt sich den Bart französisch schneiden. — Vom Großmütterchen als Aschenbrödel und den Schnurrbärten der Pariserinnen. — Wilhelmine haut die Stiefeln an die Thür und für sechs Dreier Gehacktes. — Alles schreit es lebe Schweninger und Gastwirthe tanzen an Baedekers Leiche den Gebellanz. — Die „P“ sucht eine Venormand nebst Sonnambüle auf und der Thurm von Pisa auf dem Bündnadelgewehr. — Mattern schustert einen tüchtigen Extragroschen und geachte Jungfrauen als Bouillonnonnen. — Von einem Alpdruck der Mauke und den Berliner Jargons.

Ich bitte von dem in Partieen absetzbaren Buche unter Berücksichtigung obiger Bezugsbedingungen zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Albert Unflad.

Verlag von
Heinrich Minden in Dresden.

[60293]

Zu Anfang nächsten Monats erscheint in
meinem Verlage:

Engel Kirk.

Eine Geschichte in Versen

von

Hermann Oelschläger.

1 Bd. kl. 8°. Ca. 6 Bgn. Eleg. Ausstattung.
Preis brosch. 1 M 50 s ord., in Original-
band 2 M 40 s ord.

Hermann Oelschläger, der Verfasser
der geistreichen und graziösen „Novellen in
Oktaven“, veröffentlicht hier eine neue Ge-
schichte in Versen, welche nicht nur wieder die
glänzende Formbegabung des Dichters, sondern
auch sein bedeutames Talent für die Ent-
wickelung tieftragischer Stoffe in hervorragen-
der Weise bethätigt. Bei der erfreulich wachsen-
den Teilnahme des Publikums an guten

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Dichterwerken erhoffe ich einen vollen Er-
folg für das kleine Buch. Ich bitte das-
selbe Freunden der Dichtkunst ange-
legentlichst zu empfehlen. Sie werden
sich dadurch nur Dank erwerben.

Ich liefere
in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 %
und 7/6; geb. nur fest,
und wollen Sie gef. verlangen

Hochachtungsvoll

Dresden, den 23. November 1885.

Heinrich Minden.

[60878] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Der Materialismus

im Verhältnis

zur Religion und Moral

von

Dr. phil. **F. Wollny.**

6 Bogen gr. 8°. Preis ca. 1 M 50 s.

Bitte gef. zu verlangen.

Leipzig.

Theod. Thomae.[60879] Nächste Wochen gelangen zur Ver-
sendung:**Des Lebens Ueberdruß.**

Eine Berliner Geschichte.

Von

Karl Frenzel.

10 1/2 Bogen. Brosch. 2 M 40 s.

In Rechnung 25%; bar 33 1/3 % u. 13/12.

Einführungen

in

Shakespeare's Bühnen-Dramen

und

Charakteristik sämtlicher Rollen.Von **Wilh. Oechelhäuser,**Mitglied des Vorstandes der deutschen Shakespeare-
Gesellschaft.

Zweite revidierte Auflage.

2 Bände à 25 1/2 u. 26 Bogen. Brosch. 6 M;
fein geb. 9 M

Das Werk von Oechelhäuser, welches wir
fein binden ließen, eignet sich auch als Fest-
gabe für den Weihnachtstisch, was wir gef. zu
beachten bitten. Gebundene Exemplare geben
wir nur fest oder bar.

Wir bitten Sie umgehend zu bestellen, da
wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtung

Minden i/B., 20. November 1885.

J. G. C. Bruns' Verlag.[60880] In den ersten Tagen des Dezember
erscheint:**Almanach**

der

**Genossenschaft Deutscher
Bühnen-Angehöriger.**

Herausgegeben

von

Ernst Gettke,

Ober-Regisseur des Stadttheaters in Leipzig.

14. Jahrgang.

1886.

Broschiert 4 M 50 s; eleg. geb. 6 M
mit 33 1/3 % Rabatt.

Bitte baldigst zu verlangen.

Paul Voigt's Musik-Verlag
in Kassel und Leipzig.**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[61881]

Prof. Dr. **M. J. Oertel** in München,
Ueber**Terrain-Curorte**

zur

Behandlung von Kranken mit

Kreislauf-Störungen.

Ca. 3 M

erscheint in der 1. Woche Dezember,

832